



Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2007

Bestell-Nr.: K513 2007 00

Herausgabe: 9. Januar 2009

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen und Erläuterungen.....	3
I. Hilfe zur Erziehung	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 insgesamt nach Art der Hilfe.....	6
2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Hilfe	7
2.1 Hilfe zur Erziehung, (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)	7
2.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII).....	8
2.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33-34 SGB VIII)	9
2.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35-35a SGB VIII).....	10
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach der Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach der Art der Hilfe	11
3.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)	11
3.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII).....	12
3.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33-34 SGB VIII)	13
3.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35-35a SGB VIII).....	14
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe	15
4.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)	15
4.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII).....	16
4.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33-34 SGB VIII)	17
4.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35-35a SGB VIII).....	18
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2007 nach Art des durchführenden Trägers sowie nach Art der Hilfe	19
6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie nach Art der Hilfe	20
6.1 Hilfen/Beratungen	21
6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	21
6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	22
6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	23
6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	24
6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII).....	25
6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	26
6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	27
6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	28
6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	29
6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII.....	30
II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe	
1. Pflegschaften, Pflegeurlaubnis, Vormundschaften, Beistand, Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen nach Jahren	31
2. Adoptionen nach Jahren	32
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren	33
4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme	33
5. Kinder und Jugendliche 2007 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2007	34
6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2007 nach Kreisen.....	34
7. Adoptionen 2007 nach Kreisen.....	35
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 nach Kreisen	35
III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe	
1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren	36
2. Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt und nach ausgewählten Hilfearten.....	37
3. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen insgesamt und nach ausgewählten Einrichtungsarten sowie Träger.....	38
4. Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2007 nach Kreisen	40

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Im Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. I S. 2 729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzeption sind:

- die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen
- die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen
- die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen
- die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

Die Änderungen betreffen die:

- **Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)**
- **Betreuung einzelner junger Menschen**
 - - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
 - - Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)
 - - Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
- **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**
- **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
 - - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
 - - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)
 - - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)
 - - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
- **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)**

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung werden:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (27 SGB VIII),
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuch- Kinder- und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1 163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3 134), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1 534). Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 1 SGB VIII.

Methodische Hinweise

Die Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

Teil I	Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil II	Maßnahmen der Jugendarbeit
Teil III.1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2	Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe
Teil III.3	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4	Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
Teil IV	Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, III.1, III.3, III.4 und VI werden jährlich erhoben, Teil II und III.2 vierjährlich. Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse des Teils I. Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

Erläuterungen

Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen.

Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§30, 41 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

Sozialpädagogische Familienhilfe (§§31, 41 SGB VIII)

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“).

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§34, 41 SGB VIII)

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§35, 41 SGB VIII)

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§35a ,41 SGB VIII)

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§35a, 41 SGB VIII erhalten.

Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§27, 41 SGB VIII)

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII eine Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Abs. 1 letzter Halbsatz).

Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

Die Ausgaben und Einnahmen für die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe gliedern sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG - SGB VIII
- Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte und Zuschüsse an Freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet. Demgegenüber werden die Einnahmen für sämtliche Hilfearten in einer Summe dargestellt.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und Sachausgaben auch die investiven Ausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen werden wie die Ausgaben den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

I. Hilfe zur Erziehung

1. Bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007

Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7
Begonnene Hilfen/Beratungen							
Insgesamt	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII.....	51	28	23	-	-	35	-
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII.....	2 558	1 319	1 239	130	56	846	-
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII.....	177	133	44	9	5	111	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII.....	1 104	640	464	40	42	710	-
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII...	187	138	49	15	8	148	-
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII.....	298	147	151	21	6	260	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII.....	953	487	466	57	20	712	-
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII.....	48	24	24	2	-	32	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII.....	107	81	26	2	1	54	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
Insgesamt	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII.....	47	29	18	-	-	29	14
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII.....	1 108	602	506	53	19	342	8
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII.....	147	103	44	5	3	92	11
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII.....	1 007	612	395	41	32	647	10
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII...	353	248	105	18	8	282	17
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII.....	1 285	646	639	55	19	1 073	59
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII.....	1 624	891	733	74	20	1 244	27
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII.....	38	20	18	-	-	29	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII.....	195	140	55	2	-	110	23
Beendete Hilfen/Beratungen							
Insgesamt	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII.....	49	31	18	-	-	29	15
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII.....	2 350	1 228	1 122	107	56	822	5
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII.....	153	120	33	10	6	94	9
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII.....	1 013	580	433	33	30	639	11
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII...	151	113	38	9	6	118	25
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII.....	296	141	155	18	6	236	49
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII.....	819	419	400	40	19	572	20
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII.....	56	34	22	5	1	39	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII.....	94	66	28	4	2	40	24

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

2.1 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII (ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)

Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen
Begonnene Hilfen/Beratungen								
Insgesamt	97	51	27	24	13	33	19	14
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	25	12	8	4	2	11	5	6
6 - 9.....	19	6	4	2	5	8	4	4
9 - 12.....	10	5	2	3	1	4	4	-
12 - 15.....	18	14	6	8	1	3	2	1
15 - 18.....	17	9	7	2	2	6	4	2
unter 18.....	89	46	27	19	11	32	19	13
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	8	5	-	5	2	1	-	1
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
Insgesamt	98	54	30	24	13	31	21	10
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	17	8	4	4	2	7	6	1
6 - 9.....	16	3	3	-	4	9	4	5
9 - 12.....	21	13	7	6	4	4	4	-
12 - 15.....	19	13	9	4	1	5	3	2
15 - 18.....	17	12	4	8	1	4	3	1
unter 18.....	90	49	27	22	12	29	20	9
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	6	3	1	2	1	2	1	1
21 - 27.....	2	2	2	-	-	-	-	-
Beendete Hilfen/Beratungen								
Insgesamt	65	37	12	25	11	17	4	13
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	10	4	3	1	-	6	1	5
6 - 9.....	10	4	3	1	1	5	2	3
9 - 12.....	8	7	2	5	1	-	-	-
12 - 15.....	12	7	1	6	3	2	-	2
15 - 18.....	16	8	2	6	5	3	1	2
unter 18.....	56	30	11	19	10	16	4	12
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	9	7	1	6	1	1	-	1
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

2.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe §§ 28-32 SGB VIII

Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII				Soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII			Sozialpä- dagogische Familien- hilfe § 31 SGB VIII ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII
	insge- samt	davon				insge- samt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zu- sammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Men- schen			Erzie- hungs- beistand	Betreu- ungs- helfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 558	1 293	769	496	177	1 104	892	212	2 348	187
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	633	270	332	31	-	7	7	-	1 191	2
6 - 9.....	500	300	145	55	25	33	29	4	392	92
9 - 12.....	435	269	104	62	23	90	77	13	295	72
12 - 15.....	395	237	77	81	46	221	204	17	251	19
15 - 18.....	433	186	87	160	64	404	331	73	182	2
unter 18.....	2 396	1 262	745	389	158	755	648	107	2 311	187
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	134	27	23	84	19	348	244	104	28	-
21 - 27.....	28	4	1	23	-	1	-	1	9	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	4 042	353
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	196	90	90	16	-	4	4	-	1 685	2
6 - 9.....	212	122	53	37	23	25	23	2	726	105
9 - 12.....	264	165	46	53	29	90	77	13	631	190
12 - 15.....	199	123	25	51	52	208	199	9	493	53
15 - 18.....	180	95	26	59	38	397	348	49	376	3
unter 18.....	1 051	595	240	216	142	724	651	73	3 911	353
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	52	18	4	30	4	276	197	79	106	-
21 - 27.....	5	3	1	1	1	7	5	2	25	-
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	2 350	1 171	689	490	153	1 013	816	197	1 726	151
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	498	202	273	23	-	5	5	-	712	-
6 - 9.....	434	261	139	34	11	15	13	2	287	19
9 - 12.....	404	252	89	63	21	58	48	10	232	77
12 - 15.....	381	227	77	77	28	150	132	18	212	51
15 - 18.....	433	188	82	163	68	377	328	49	195	4
unter 18.....	2 150	1 130	660	360	128	605	526	79	1 638	151
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	170	39	29	102	22	375	269	106	76	-
21 - 27.....	30	2	-	28	3	33	21	12	12	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

2.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform §§ 33-34 SGB VIII

Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
Fremdpflege	Verwandtenpflege		Fremdpflege	Verwandtenpflege		in einer Mehrgruppen-einrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung						
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	298	270	221	49	28	26	2	953	936	475	461	15	2
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	179	163	138	25	16	14	2	74	74	38	36	-	-
6 - 9.....	36	33	27	6	3	3	-	68	68	30	38	-	-
9 - 12.....	40	37	28	9	3	3	-	97	97	52	45	-	-
12 - 15.....	20	17	14	3	3	3	-	229	228	119	109	-	1
15 - 18.....	17	16	11	5	1	1	-	400	390	196	194	9	1
unter 18.....	292	266	218	48	26	24	2	868	857	435	422	9	2
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	6	4	3	1	2	2	-	84	78	39	39	6	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Insgesamt.....	1 285	1 146	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	315	281	239	42	34	31	3	72	72	41	31	-	-
6 - 9.....	242	214	174	40	28	26	2	97	97	42	55	-	-
9 - 12.....	264	230	181	49	34	33	1	152	152	80	72	-	-
12 - 15.....	206	184	154	30	22	21	1	332	332	183	149	-	-
15 - 18.....	230	212	149	63	18	18	-	765	755	384	371	7	3
unter 18.....	1 257	1 121	897	224	136	129	7	1 418	1 408	730	678	7	3
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	27	24	20	4	3	3	-	203	191	99	92	12	-
21 - 27.....	1	1	1	-	-	-	-	3	3	3	-	-	-
Beendete Hilfen/Beratungen													
Insgesamt.....	296	258	212	46	38	36	2	819	807	428	379	11	1
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	96	87	81	6	9	8	1	52	52	25	27	-	-
6 - 9.....	24	22	21	1	2	2	-	22	22	10	12	-	-
9 - 12.....	30	25	24	1	5	5	-	47	47	23	24	-	-
12 - 15.....	30	24	18	6	6	6	-	109	109	54	55	-	-
15 - 18.....	45	39	28	11	6	5	1	296	294	150	144	1	1
unter 18.....	225	197	172	25	28	26	2	526	524	262	262	1	1
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	71	61	40	21	10	10	-	286	276	160	116	10	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	7	7	6	1	-	-

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

2.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen §§ 35-35a SGB VIII

Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant	in einer Kinder- tagesein- richtung	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	48	14	33	1	-	107	7	4	-	96
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	8	-	3	-	5
6 - 9.....	-	-	-	-	-	13	2	1	-	10
9 - 12.....	3	2	1	-	-	16	1	-	-	15
12 - 15.....	7	6	1	-	-	18	-	-	-	18
15 - 18.....	27	6	21	-	-	26	1	-	-	25
unter 18.....	37	14	23	-	-	81	4	4	-	73
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	11	-	10	1	-	24	3	-	-	21
21 - 27.....	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Insgesamt.....	38	13	24	1	-	195	12	10	-	173
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	11	1	4	-	6
6 - 9.....	-	-	-	-	-	20	2	6	-	12
9 - 12.....	2	-	2	-	-	33	2	-	-	31
12 - 15.....	6	4	2	-	-	29	1	-	-	28
15 - 18.....	16	6	10	-	-	56	2	-	-	54
unter 18.....	24	10	14	-	-	149	8	10	-	131
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	14	3	10	1	-	40	3	-	-	37
21 - 27.....	-	-	-	-	-	6	1	-	-	5
Beendete Hilfen/Beratungen										
Insgesamt.....	56	18	37	1	-	94	6	10	-	78
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	7	-	1	-	6
6 - 9.....	-	-	-	-	-	13	-	8	-	5
9 - 12.....	3	3	-	-	-	8	-	-	-	8
12 - 15.....	2	1	1	-	-	6	-	-	-	6
15 - 18.....	25	9	15	1	-	24	2	-	-	22
unter 18.....	30	13	16	1	-	58	2	9	-	47
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	23	4	19	-	-	29	3	-	-	26
21 - 27.....	3	1	2	-	-	7	1	1	-	5

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach der Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

3.1 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII (ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)

Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen		familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen				
Begonnene Hilfen/Beratungen								
Eltern leben zusammen	17	8	4	4	4	5	2	3
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern).....	35	20	8	12	4	11	4	7
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	19	10	2	8	3	6	2	4
Eltern sind verstorben	1	-	-	-	1	-	-	-
Unbekannt	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	73	38	14	24	13	22	8	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
Eltern leben zusammen	15	7	4	3	4	4	2	2
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern).....	34	17	5	12	6	11	5	6
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	20	13	4	9	3	4	2	2
Eltern sind verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	69	37	13	24	13	19	9	10
Beendete Hilfen/Beratungen								
Eltern leben zusammen	11	6	1	5	3	2	-	2
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern).....	27	17	4	13	3	7	-	7
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	18	9	2	7	3	6	2	4
Eltern sind verstorben	1	-	-	-	1	-	-	-
Unbekannt	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	58	32	7	25	11	15	2	13

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach der Situation in der Herkunftsfamilie
sowie nach Art der Hilfe

3.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe §§ 28-32 SGB VIII

Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII				Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII			Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	888	447	279	162	47	228	179	49	354	48
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	925	434	328	163	90	508	405	103	651	83
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	532	277	143	112	38	319	270	49	202	55
Eltern sind verstorben	10	3	3	4	-	20	15	5	3	-
Unbekannt	203	132	16	55	2	29	23	6	6	1
Insgesamt.....	2 558	1 293	769	496	177	1 104	892	212	1 216	187
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Eltern leben zusammen	375	207	90	78	37	219	180	39	558	98
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	413	214	99	100	67	468	398	70	1 000	153
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	249	141	53	55	41	277	242	35	340	99
Eltern sind verstorben	4	2	1	1	1	17	13	4	8	1
Unbekannt	67	52	2	13	1	26	20	6	8	2
Insgesamt.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	1 914	353
Beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	810	404	234	172	50	229	191	38	228	42
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	848	403	305	140	72	447	346	101	465	72
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	510	264	127	119	30	290	239	51	158	37
Eltern sind verstorben	14	5	3	6	-	21	18	3	1	-
Unbekannt	168	95	20	53	1	26	22	4	4	-
Insgesamt.....	2 350	1 171	689	490	153	1 013	816	197	856	151

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach der Situation in der Herkunftsfamilie
sowie nach Art der Hilfe

3.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform §§ 33-34 SGB VIII

Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII					
	insge- samt	davon						insge- samt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sam- men	davon		zu- sam- men	davon			zu- sam- men	davon			
Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung						
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	39	36	32	4	3	3	-	185	180	100	80	5	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	179	167	137	30	12	11	1	423	416	201	215	7	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	62	53	43	10	9	8	1	319	314	156	158	3	2
Eltern sind verstorben	9	8	4	4	1	1	-	16	16	11	5	-	-
Unbekannt	9	6	5	1	3	3	-	10	10	7	3	-	-
Insgesamt.....	298	270	221	49	28	26	2	953	936	475	461	15	2
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Eltern leben zusammen ..	200	170	151	19	30	30	-	225	218	132	86	6	1
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	695	618	492	126	77	71	6	793	785	396	389	8	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	291	266	208	58	25	24	1	525	519	261	258	4	2
Eltern sind verstorben	43	42	23	19	1	1	-	48	47	24	23	1	-
Unbekannt	56	50	44	6	6	6	-	33	33	19	14	-	-
Insgesamt.....	1 285	1 146	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
Beendete Hilfen/Beratungen													
Eltern leben zusammen ..	53	45	43	2	8	7	1	148	144	73	71	4	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	157	140	122	18	17	16	1	370	365	191	174	5	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	52	45	32	13	7	7	-	267	264	146	118	2	1
Eltern sind verstorben	18	14	2	12	4	4	-	19	19	11	8	-	-
Unbekannt	16	14	13	1	2	2	-	15	15	7	8	-	-
Insgesamt.....	296	258	212	46	38	36	2	819	807	428	379	11	1

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach der Situation in der Herkunftsfamilie
sowie nach Art der Hilfe

3.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen §§ 35-35a SGB VIII

Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant	in einer Kinder-tageseinrichtung	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	8	-	8	-	-	39	2	3	-	34
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	24	8	15	1	-	34	3	1	-	30
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	15	5	10	-	-	31	2	-	-	29
Eltern sind verstorben	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Insgesamt.....	48	14	33	1	-	107	7	4	-	96
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Eltern leben zusammen	8	2	6	-	-	68	5	6	-	57
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	19	6	12	1	-	73	5	3	-	65
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	8	2	6	-	-	43	2	1	-	40
Eltern sind verstorben	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3
Unbekannt	3	3	-	-	-	8	-	-	-	8
Insgesamt.....	38	13	24	1	-	195	12	10	-	173
Beendete Hilfen/Beratungen										
Eltern leben zusammen	10	2	8	-	-	33	3	6	-	24
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern)	25	10	14	1	-	33	2	3	-	28
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	20	5	15	-	-	22	1	-	-	21
Eltern sind verstorben	1	1	-	-	-	2	-	-	-	2
Unbekannt	-	-	-	-	-	4	-	1	-	3
Insgesamt.....	56	18	37	1	-	94	6	10	-	78

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

4.1 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII (ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)

Gründe der Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Insgesamt	Davon						
			vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			zusammen	davon			zusammen	davon	
				familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen			familienorientiert ¹⁾	orientiert am jungen Menschen
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	207	2	-	-	-	1	1	1	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	724	12	5	2	3	2	5	-	5
Gefährdung d. Kindeswohls	401	7	5	2	3	2	-	-	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 361	36	18	8	10	2	16	7	9
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	527	17	8	2	6	2	7	5	2
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 023	17	12	4	8	1	4	2	2
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	938	32	18	9	9	6	8	5	3
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	727	19	9	2	7	7	3	-	3
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	732	25	16	4	12	4	5	1	4
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	81	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6 721	167	91	33	58	27	49	21	28
Hilfen/Beratungen am 31.12.									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	408	3	1	-	1	-	2	1	1
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 250	10	4	2	2	2	4	-	4
Gefährdung d. Kindeswohls	806	7	4	1	3	3	-	-	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	1 788	33	17	7	10	2	14	8	6
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	685	14	5	2	3	1	8	6	2
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	749	26	15	6	9	5	6	3	3
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	703	24	16	7	9	3	5	4	1
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	544	17	9	2	7	5	3	-	3
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	588	27	17	5	12	6	4	-	4
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	219	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7 740	161	88	32	56	27	46	22	24

1) Angaben hilfebezogen

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Gründen für die Hilfestellung
sowie nach der Art der Hilfe

4.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe §§ 28-32 SGB VIII

Gründe der Hilfestellung	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII				Soziale Gruppen- arbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII			Sozialpä- dagogi- sche Familien- hilfe § 31 SGB VIII ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32 SGB VIII
	insge- samt	davon				insge- samt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusam- men oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Men- schen			Erzie- hungs- beistand	Betreu- ungs- helfer		
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12	4	3	5	2	40	27	13	59	10
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	144	61	52	31	23	187	152	35	476	70
Gefährdung d. Kindeswohls	92	46	28	18	2	40	35	5	153	8
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	656	339	252	65	60	426	374	52	893	118
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	331	161	115	55	10	183	146	37	253	27
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	975	466	343	166	32	338	266	72	312	37
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	661	392	139	130	98	462	352	110	172	63
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	768	453	142	173	31	266	215	51	138	38
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	679	382	102	195	85	506	409	97	198	67
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4 318	2 304	1 176	838	343	2 448	1 976	472	2 654	438
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	2	1	1	1	31	23	8	85	13
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	57	33	16	8	18	194	166	28	813	128
Gefährdung d. Kindeswohls	38	22	9	7	2	35	31	4	258	17
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	340	196	105	39	55	436	393	43	1 445	232
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	156	81	51	24	14	183	152	31	422	57
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	440	259	96	85	30	298	251	47	481	71
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	343	214	52	77	52	388	315	73	279	121
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	346	218	47	81	34	240	204	36	238	68
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	320	172	37	111	83	476	404	72	281	120
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 044	1 197	414	433	289	2 281	1 939	342	4 302	827

1) Anzahl der Hilfen

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Gründen für die Hilfestellung
sowie nach der Art der Hilfe

4.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform §§ 33-34 SGB VIII

Gründe der Hilfestellung	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
Fremdpflege	Verwandtenpflege		Fremdpflege	Verwandtenpflege		in einer Mehrgruppeneinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung						
Begonnene Hilfen/Beratungen													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	57	55	45	10	2	2	-	78	77	33	44	1	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	100	89	77	12	11	9	2	199	196	90	106	3	-
Gefährdung d. Kindeswohls	98	83	72	11	15	13	2	220	217	103	114	3	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	140	124	106	18	16	14	2	456	449	207	242	6	1
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	66	63	54	9	3	3	-	199	192	88	104	6	1
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	38	37	27	10	1	1	-	250	246	124	122	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	17	14	9	5	3	3	-	363	359	185	174	2	2
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	20	17	14	3	3	3	-	183	177	98	79	5	1
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	6	4	1	3	2	2	-	249	243	128	115	5	1
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	43	39	31	8	4	4	-	38	38	22	16	-	-
Insgesamt.....	585	525	436	89	60	54	6	2 235	2 194	1 078	1 116	35	6
Hilfen/Beratungen am 31.12.													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	241	215	166	49	26	24	2	173	171	81	90	2	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	553	485	382	103	68	63	5	412	410	195	215	2	-
Gefährdung d. Kindeswohls	487	429	361	68	58	55	3	434	431	214	217	3	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	657	602	485	117	55	52	3	848	838	410	428	8	2
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	300	279	230	49	21	21	-	375	366	183	183	8	1
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	208	198	154	44	10	10	-	356	352	177	175	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen	43	38	28	10	5	5	-	496	491	274	217	2	3
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	83	75	62	13	8	8	-	294	288	167	121	5	1
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen	10	10	6	4	-	-	-	373	365	183	182	6	2
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	159	121	104	17	38	35	3	59	59	33	26	-	-
Insgesamt.....	2 741	2 452	1 978	474	289	273	16	3 820	3 771	1 917	1 854	40	9

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2007 nach Gründen für die Hilfestellung
sowie nach der Art der Hilfe

4.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen §§ 35-35a SGB VIII

Gründe der Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant	in einer Kinder- tageseinrichtung	bei einer Pflege- person	in einer Einrichtung
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	5	3	-	-	19	3	1	-	15
Gefährdung d. Kindeswohls	3	2	1	-	-	7	-	-	-	7
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	11	4	7	-	-	27	1	1	-	25
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	13	5	8	-	-	11	-	-	-	11
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	17	4	13	-	-	14	-	1	-	13
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	19	6	12	1	-	42	2	3	-	37
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	16	6	9	1	-	59	4	2	-	53
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14	3	10	1	-	41	1	-	-	40
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	103	35	65	3	-	220	11	8	-	201
Hilfen/Beratungen am 31.12.										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	2	-	-	1	-	-	-	1
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	8	2	-	-	36	3	2	-	31
Gefährdung d. Kindeswohls	3	3	-	-	-	16	1	-	-	15
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	9	2	7	-	-	68	3	3	-	62
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	11	5	6	-	-	26	1	-	-	25
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte...	12	2	10	-	-	23	-	1	-	22
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	14	6	7	1	-	63	2	4	-	57
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	10	3	6	1	-	106	8	6	-	92
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	2	5	1	-	68	-	1	-	67
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt.....	79	31	45	3	-	408	18	17	-	373

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2007 nach Art des durchführenden Trägers sowie nach Art der Hilfe

Träger	Insgesamt	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 356	-	46	-	12	10	2	1 273	11	-	2
Träger der freien Jugendhilfe, Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganis.	742	9	102	14	122	232	64	-	189	1	9
Dt. paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 002	11	109	24	184	394	49	-	206	6	19
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	695	2	55	-	112	225	64	1	222	6	8
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger.....	887	3	405	11	95	165	30	4	145	4	25
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	374	2	185	21	33	103	6	-	23	-	1
Zentralwohlfahrtsstelle d. Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde...	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentl. Rechts.....	13	-	-	-	1	2	1	-	8	-	1
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe.....	2 482	36	200	75	426	756	126	6	730	16	111
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	77	4	1	2	14	22	-	-	32	-	2
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	111	2	5	-	8	4	11	1	58	5	17
Insgesamt.....	7 740	69	1 108	147	1 007	1 914	353	1 285	1 624	38	195

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie nach Art der Hilfe

6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	290	157	133	64	70	107	49	11	141	-
Neubrandenburg.....	279	155	124	41	68	148	22	12	187	-
Rostock.....	891	494	397	210	294	307	80	72	510	-
Schwerin.....	239	131	108	51	43	116	29	25	181	-
Stralsund.....	552	275	277	68	119	247	118	34	191	-
Wismar.....	151	78	73	11	55	70	15	6	86	-
Bad Doberan.....	158	86	72	19	37	74	28	4	51	-
Demmin.....	425	229	196	72	118	192	43	14	248	-
Güstrow.....	369	205	164	70	106	169	24	23	230	-
Ludwigslust.....	274	167	107	39	88	109	38	10	117	-
Mecklenburg-Strelitz.....	300	157	143	39	97	136	28	13	157	-
Müritz.....	114	71	43	9	28	58	19	1	76	-
Nordvorpommern.....	203	116	87	24	34	114	31	10	145	-
Nordwestmecklenburg.....	124	69	55	15	43	59	7	6	72	-
Ostvorpommern.....	443	224	219	64	163	178	38	21	133	-
Parchim.....	105	58	47	16	39	44	6	4	73	-
Rügen.....	382	207	175	86	113	129	54	9	174	-
Uecker-Randow.....	184	118	66	17	43	87	37	1	136	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 483	2 997	2 486	915	1 558	2 344	666	276	2 908	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	227	133	94	32	70	94	31	14	153	15
Neubrandenburg.....	210	126	84	15	51	127	17	6	150	17
Rostock.....	805	446	359	106	251	346	102	58	542	21
Schwerin.....	336	199	137	37	89	162	48	28	267	26
Stralsund.....	288	159	129	27	62	157	42	17	190	27
Wismar.....	170	87	83	13	62	84	11	9	124	16
Bad Doberan.....	249	129	120	19	61	132	37	4	117	30
Demmin.....	454	255	199	30	146	220	58	12	319	26
Güstrow.....	480	284	196	73	132	231	44	20	356	25
Ludwigslust.....	419	243	176	47	146	194	32	20	234	29
Mecklenburg-Strelitz.....	277	139	138	24	104	130	19	10	182	27
Müritz.....	188	108	80	15	63	88	22	5	146	35
Nordvorpommern.....	303	157	146	29	71	155	48	10	245	33
Nordwestmecklenburg.....	192	119	73	14	69	106	3	7	129	35
Ostvorpommern.....	385	212	173	44	133	182	26	7	147	25
Parchim.....	221	134	87	21	81	101	18	8	136	39
Rügen.....	288	172	116	37	94	110	47	9	163	22
Uecker-Randow.....	312	189	123	24	82	168	38	4	248	28
Mecklenburg-Vorpommern ..	5 804	3 291	2 513	607	1 767	2 787	643	248	3 848	26
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	299	152	147	62	72	95	70	7	115	9
Neubrandenburg.....	275	148	127	50	55	132	38	18	185	12
Rostock.....	694	386	308	146	197	232	119	41	404	10
Schwerin.....	207	110	97	32	32	98	45	29	155	13
Stralsund.....	569	285	284	66	114	242	147	34	196	6
Wismar.....	113	63	50	3	33	49	28	7	57	17
Bad Doberan.....	112	58	54	7	21	45	39	2	34	21
Demmin.....	384	211	173	70	101	155	58	11	202	11
Güstrow.....	333	187	146	29	96	158	50	15	191	13
Ludwigslust.....	216	151	65	19	50	91	56	7	96	20
Mecklenburg-Strelitz.....	265	145	120	31	78	109	47	8	140	10
Müritz.....	126	78	48	6	26	59	35	3	77	21
Nordvorpommern.....	209	126	83	15	26	104	64	5	155	19
Nordwestmecklenburg.....	108	61	47	10	34	49	15	3	54	13
Ostvorpommern.....	383	197	186	35	107	171	70	26	137	10
Parchim.....	70	36	34	8	14	34	14	2	51	24
Rügen.....	433	229	204	63	116	143	111	8	214	12
Uecker-Randow.....	185	109	76	12	25	87	61	-	126	21
Mecklenburg-Vorpommern ..	4 981	2 732	2 249	664	1 197	2 053	1 067	226	2 589	12

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.2 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII (orientiert am jungen Menschen)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	2	1	1	1	-	-	1	-	2	-
Rostock.....	26	11	15	3	11	11	1	-	16	-
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Wismar.....	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Ludwigslust.....	13	10	3	4	3	2	4	-	10	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Nordvorpommern.....	2	1	1	-	-	2	-	-	1	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	4	1	3	3	-	-	1	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	51	28	23	12	15	16	8	-	35	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	4
Rostock.....	28	16	12	3	14	11	-	-	14	14
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	24
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	12	9	3	1	5	4	2	-	9	16
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	3
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	4	2	2	2	-	1	1	-	3	6
Mecklenburg-Vorpommern ..	47	29	18	7	19	17	4	-	29	14
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	1	-	1	-	-	-	-	1	7
Rostock.....	25	14	11	1	5	16	3	-	13	17
Schwerin.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	26
Stralsund.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	5
Wismar.....	1	1	-	-	1	-	-	-	1	5
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	2	2	-	-	-	-	2	-	-	12
Ludwigslust.....	14	10	4	3	4	4	3	-	10	14
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	2	1	1	-	-	2	-	-	1	1
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	1	-	1	-	1	-	-	-	1	51
Uecker-Randow.....	1	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Mecklenburg-Vorpommern ..	49	31	18	6	11	24	8	-	29	15

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.3 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	118	52	66	37	39	34	8	1	10	-
Neubrandenburg.....	100	57	43	22	39	37	2	3	44	-
Rostock.....	525	283	242	176	192	139	18	46	247	-
Schwerin.....	61	27	34	29	15	13	4	5	47	-
Stralsund.....	383	177	206	65	97	147	74	22	84	-
Wismar.....	69	32	37	8	36	24	1	1	23	-
Bad Doberan.....	65	42	23	13	29	21	2	-	-	-
Demmin.....	192	102	90	57	58	70	7	4	63	-
Güstrow.....	187	91	96	39	65	77	6	17	82	-
Ludwigslust.....	95	59	36	19	42	31	3	2	5	-
Mecklenburg-Strelitz.....	117	59	58	25	56	34	2	2	40	-
Müritz.....	19	11	8	2	7	10	-	-	8	-
Nordvorpommern.....	47	25	22	13	15	19	-	3	29	-
Nordwestmecklenburg.....	35	20	15	6	16	13	-	-	12	-
Ostvorpommern.....	278	138	140	47	123	90	18	17	40	-
Parchim.....	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Rügen.....	257	136	121	74	101	65	17	7	109	-
Uecker-Randow.....	9	8	1	1	4	4	-	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 558	1 319	1 239	633	935	828	162	130	846	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	29	11	18	6	13	7	3	-	1	5
Neubrandenburg.....	36	23	13	1	18	17	-	-	13	10
Rostock.....	191	97	94	51	81	48	11	21	90	5
Schwerin.....	25	14	11	9	9	6	1	4	16	5
Stralsund.....	53	20	33	11	14	22	6	6	20	10
Wismar.....	57	28	29	6	30	20	1	-	24	7
Bad Doberan.....	72	40	32	11	29	28	4	-	-	10
Demmin.....	56	30	26	7	22	22	5	-	-	7
Güstrow.....	138	84	54	27	51	55	5	8	62	7
Ludwigslust.....	111	64	47	13	53	42	3	5	12	19
Mecklenburg-Strelitz.....	47	24	23	4	30	11	2	1	16	5
Müritz.....	11	4	7	2	2	7	-	-	7	7
Nordvorpommern.....	42	22	20	10	13	18	1	3	28	12
Nordwestmecklenburg.....	13	5	8	2	7	4	-	-	2	3
Ostvorpommern.....	111	63	48	17	48	37	9	2	10	6
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	109	67	42	18	54	31	6	3	38	8
Uecker-Randow.....	7	6	1	1	2	4	-	-	3	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 108	602	506	196	476	379	57	53	342	8
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	138	64	74	44	45	38	11	1	12	2
Neubrandenburg.....	102	56	46	28	36	33	5	5	53	5
Rostock.....	409	220	189	133	145	114	17	32	203	3
Schwerin.....	63	32	31	18	20	17	8	7	46	7
Stralsund.....	411	197	214	61	103	161	86	18	92	3
Wismar.....	33	18	15	2	18	11	2	1	9	7
Bad Doberan.....	26	19	7	3	16	6	1	-	-	11
Demmin.....	210	112	98	58	68	70	14	5	64	3
Güstrow.....	180	94	86	18	71	85	6	14	78	9
Ludwigslust.....	64	51	13	7	21	27	9	1	4	12
Mecklenburg-Strelitz.....	111	53	58	20	50	39	2	2	43	4
Müritz.....	19	11	8	-	11	8	-	-	6	7
Nordvorpommern.....	38	24	14	8	12	18	-	-	31	7
Nordwestmecklenburg.....	47	33	14	5	21	20	1	1	15	6
Ostvorpommern.....	207	99	108	32	92	70	13	15	39	4
Parchim.....	2	-	2	-	1	1	-	-	1	6
Rügen.....	266	132	134	59	99	85	23	5	115	7
Uecker-Randow.....	24	13	11	2	9	11	2	-	11	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 350	1 228	1 122	498	838	814	200	107	822	5

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.4 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	13	10	3	-	7	6	-	-	10	-
Neubrandenburg.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Rostock.....	34	19	15	-	9	20	5	2	15	-
Schwerin.....	17	14	3	-	-	17	-	2	12	-
Stralsund.....	22	17	5	-	1	18	3	3	14	-
Wismar.....	6	4	2	-	3	2	1	-	4	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	9	7	2	-	2	7	-	-	6	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	10	8	2	-	5	5	-	-	5	-
Mecklenburg-Strelitz.....	14	12	2	-	3	7	4	-	11	-
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	23	20	3	-	3	16	4	1	16	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	26	19	7	-	13	12	1	1	16	-
Parchim.....	2	2	-	-	2	-	-	-	1	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	177	133	44	-	48	110	19	9	111	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	7	6	1	-	7	-	-	-	4	1
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	33	20	13	-	9	21	3	2	17	8
Schwerin.....	17	17	-	-	-	17	-	1	9	11
Stralsund.....	5	4	1	-	-	5	-	1	4	13
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	17
Demmin.....	8	7	1	-	1	7	-	-	6	6
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	8	6	2	-	3	5	-	-	3	3
Mecklenburg-Strelitz.....	4	2	2	-	3	1	-	-	3	-
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	25	14	11	-	7	16	2	-	20	20
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	38	25	13	-	22	16	-	1	25	15
Parchim.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	11
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	147	103	44	-	52	90	5	5	92	11
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	16	14	2	-	8	8	-	-	8	6
Neubrandenburg.....	2	2	-	-	-	-	2	-	1	7
Rostock.....	31	22	9	-	10	14	7	2	15	11
Schwerin.....	12	5	7	-	-	12	-	1	8	7
Stralsund.....	23	18	5	-	1	16	6	4	14	6
Wismar.....	6	4	2	-	3	2	1	-	4	2
Bad Doberan.....	1	1	-	-	1	-	-	-	1	7
Demmin.....	1	-	1	-	-	1	-	-	-	6
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	5	5	-	-	1	4	-	-	4	13
Mecklenburg-Strelitz.....	12	12	-	-	2	6	4	-	10	1
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	20	17	3	-	3	13	4	1	15	5
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	21	18	3	-	2	18	1	2	13	16
Parchim.....	2	1	1	-	1	1	-	-	1	27
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	46
Mecklenburg-Vorpommern ..	153	120	33	-	32	96	25	10	94	9

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.5 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	69	46	23	-	12	33	24	5	54	-
Neubrandenburg.....	72	45	27	-	4	51	17	2	52	-
Rostock.....	105	69	36	-	11	55	39	9	73	-
Schwerin.....	49	28	21	-	6	23	20	4	31	-
Stralsund.....	67	37	30	-	4	34	29	2	42	-
Wismar.....	33	18	15	-	2	20	11	-	22	-
Bad Doberan.....	48	25	23	-	3	24	21	2	19	-
Demmin.....	85	46	39	1	10	49	25	1	65	-
Güstrow.....	43	30	13	-	-	33	10	2	32	-
Ludwigslust.....	73	38	35	1	13	36	23	2	45	-
Mecklenburg-Strelitz.....	80	41	39	3	17	46	14	4	39	-
Müritz.....	40	24	16	-	3	25	12	-	26	-
Nordvorpommern.....	58	29	29	-	2	31	25	2	47	-
Nordwestmecklenburg.....	27	15	12	-	4	17	6	2	17	-
Ostvorpommern.....	67	35	32	-	11	40	16	1	37	-
Parchim.....	42	20	22	2	9	26	5	2	27	-
Rügen.....	66	40	26	-	7	35	24	-	28	-
Uecker-Randow.....	80	54	26	-	5	47	28	-	54	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 104	640	464	7	123	625	349	40	710	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	55	38	17	-	10	32	13	4	42	10
Neubrandenburg.....	65	39	26	-	2	52	11	-	42	10
Rostock.....	101	63	38	-	11	56	34	10	71	10
Schwerin.....	54	32	22	-	7	20	27	-	38	11
Stralsund.....	56	34	22	-	3	35	18	3	32	7
Wismar.....	27	15	12	-	1	19	7	-	22	9
Bad Doberan.....	39	21	18	-	-	26	13	2	16	10
Demmin.....	96	54	42	-	15	57	24	1	66	12
Güstrow.....	45	32	13	-	-	33	12	2	35	14
Ludwigslust.....	64	37	27	-	14	32	18	3	43	9
Mecklenburg-Strelitz.....	57	31	26	2	13	36	6	6	29	7
Müritz.....	33	21	12	-	1	20	12	1	23	10
Nordvorpommern.....	52	27	25	-	1	25	26	1	39	11
Nordwestmecklenburg.....	15	11	4	-	2	12	1	2	9	7
Ostvorpommern.....	61	40	21	-	14	40	7	2	32	9
Parchim.....	46	23	23	1	10	29	6	3	23	13
Rügen.....	50	32	18	-	5	23	22	-	22	8
Uecker-Randow.....	91	62	29	1	6	58	26	1	63	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 007	612	395	4	115	605	283	41	647	10
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	72	38	34	1	13	33	25	5	45	11
Neubrandenburg.....	60	36	24	-	-	45	15	7	39	11
Rostock.....	80	50	30	-	3	31	46	1	60	14
Schwerin.....	49	30	19	-	4	27	18	5	36	11
Stralsund.....	51	29	22	-	3	20	28	-	40	11
Wismar.....	32	19	13	-	3	14	15	2	16	9
Bad Doberan.....	32	16	16	-	1	15	16	-	9	9
Demmin.....	69	38	31	1	3	44	21	1	50	12
Güstrow.....	61	36	25	-	-	34	27	-	42	12
Ludwigslust.....	53	32	21	1	4	29	19	-	29	11
Mecklenburg-Strelitz.....	63	34	29	1	13	30	19	2	33	8
Müritz.....	38	18	20	-	3	25	10	-	21	10
Nordvorpommern.....	72	39	33	-	4	36	32	2	53	11
Nordwestmecklenburg.....	20	10	10	-	1	11	8	-	12	12
Ostvorpommern.....	83	40	43	-	6	47	30	6	50	12
Parchim.....	26	17	9	1	2	19	4	2	20	10
Rügen.....	85	54	31	-	5	30	50	-	42	11
Uecker-Randow.....	67	44	23	-	5	37	25	-	42	15
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 013	580	433	5	73	527	408	33	639	11

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	7	5	2	-	5	2	-	1	7	-
Neubrandenburg.....	13	10	3	-	10	3	-	1	10	-
Rostock.....	24	16	8	-	24	-	-	1	21	-
Schwerin.....	4	2	2	-	4	-	-	-	4	-
Stralsund.....	5	4	1	-	4	1	-	-	4	-
Wismar.....	10	5	5	-	6	4	-	2	9	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	23	19	4	-	22	1	-	4	18	-
Güstrow.....	11	11	-	-	11	-	-	2	8	-
Ludwigslust.....	11	9	2	1	8	2	-	-	10	-
Mecklenburg-Strelitz.....	15	12	3	-	12	3	-	1	11	-
Müritz.....	13	10	3	-	13	-	-	-	8	-
Nordvorpommern.....	3	2	1	1	2	-	-	-	3	-
Nordwestmecklenburg.....	14	10	4	-	12	2	-	1	7	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	16	12	4	-	16	-	-	1	12	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	18	11	7	-	15	3	-	1	16	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	187	138	49	2	164	21	-	15	148	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	12	8	4	-	8	4	-	2	11	18
Neubrandenburg.....	19	16	3	-	12	7	-	-	14	14
Rostock.....	44	27	17	-	41	3	-	3	37	23
Schwerin.....	11	9	2	-	7	4	-	1	11	25
Stralsund.....	6	5	1	-	5	1	-	-	4	9
Wismar.....	20	9	11	-	14	6	-	4	18	17
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	51	37	14	-	47	4	-	4	43	18
Güstrow.....	20	18	2	-	20	-	-	1	16	18
Ludwigslust.....	22	18	4	1	17	4	-	-	18	17
Mecklenburg-Strelitz.....	17	13	4	-	16	1	-	-	12	7
Müritz.....	27	21	6	-	26	1	-	-	22	17
Nordvorpommern.....	6	3	3	1	5	-	-	-	6	14
Nordwestmecklenburg.....	33	23	10	-	25	8	-	1	23	18
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	33	22	11	-	27	6	-	1	23	16
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	32	19	13	-	25	7	-	1	24	15
Mecklenburg-Vorpommern ..	353	248	105	2	295	56	-	18	282	17
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	2	1	1	-	1	1	-	-	2	18
Neubrandenburg.....	8	8	-	-	6	2	-	2	7	31
Rostock.....	16	7	9	-	11	5	-	1	15	31
Schwerin.....	4	2	2	-	1	3	-	-	3	41
Stralsund.....	4	1	3	-	3	1	-	-	3	12
Wismar.....	4	3	1	-	1	3	-	1	4	28
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	22	17	5	-	15	7	-	1	18	25
Güstrow.....	12	9	3	-	9	3	-	1	7	23
Ludwigslust.....	12	11	1	-	9	3	-	2	10	27
Mecklenburg-Strelitz.....	11	8	3	-	4	7	-	1	6	16
Müritz.....	8	7	1	-	5	3	-	-	5	27
Nordvorpommern.....	4	3	1	-	2	2	-	-	2	58
Nordwestmecklenburg.....	9	6	3	-	7	2	-	-	6	21
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	10	9	1	-	9	1	-	-	9	17
Rügen.....	10	8	2	-	6	4	-	-	9	24
Uecker-Randow.....	15	13	2	-	7	8	-	-	12	21
Mecklenburg-Vorpommern ..	151	113	38	-	96	55	-	9	118	25

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.7 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	23	12	11	19	4	-	-	2	22	-
Neubrandenburg.....	10	4	6	8	-	2	-	-	10	-
Rostock.....	18	8	10	8	4	5	1	2	13	-
Schwerin.....	18	7	11	10	6	2	-	2	17	-
Stralsund.....	8	3	5	3	4	1	-	-	8	-
Wismar.....	4	2	2	2	2	-	-	-	4	-
Bad Doberan.....	7	3	4	4	1	2	-	-	7	-
Demmin.....	28	13	15	11	9	6	2	2	26	-
Güstrow.....	27	14	13	22	4	1	-	1	26	-
Ludwigslust.....	16	9	7	9	5	2	-	3	11	-
Mecklenburg-Strelitz.....	26	12	14	11	6	9	-	3	23	-
Müritz.....	5	3	2	5	-	-	-	1	4	-
Nordvorpommern.....	13	11	2	8	5	-	-	2	10	-
Nordwestmecklenburg.....	14	8	6	9	5	-	-	1	13	-
Ostvorpommern.....	20	10	10	15	5	-	-	-	11	-
Parchim.....	17	8	9	14	3	-	-	1	13	-
Rügen.....	13	5	8	9	-	2	2	1	12	-
Uecker-Randow.....	31	15	16	12	13	5	1	-	30	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	298	147	151	179	76	37	6	21	260	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	49	26	23	21	22	6	-	5	41	31
Neubrandenburg.....	31	20	11	11	8	12	-	1	29	53
Rostock.....	80	39	41	26	30	23	1	6	63	37
Schwerin.....	72	35	37	14	34	23	1	4	62	60
Stralsund.....	83	46	37	16	32	34	1	2	80	60
Wismar.....	9	6	3	6	1	2	-	-	9	28
Bad Doberan.....	69	33	36	8	23	35	3	-	63	68
Demmin.....	96	48	48	19	40	33	4	3	87	61
Güstrow.....	99	46	53	35	31	28	5	4	95	53
Ludwigslust.....	86	45	41	24	38	24	-	7	71	61
Mecklenburg-Strelitz.....	93	41	52	18	38	36	1	1	82	56
Müritz.....	59	28	31	11	26	21	1	4	45	67
Nordvorpommern.....	89	43	46	16	38	34	1	4	84	72
Nordwestmecklenburg.....	61	37	24	10	26	25	-	3	48	64
Ostvorpommern.....	93	41	52	25	32	34	2	1	31	64
Parchim.....	70	41	29	20	29	18	3	3	44	70
Rügen.....	58	28	30	16	22	16	4	6	54	57
Uecker-Randow.....	88	43	45	19	36	32	1	1	85	59
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 285	646	639	315	506	436	28	55	1 073	59
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	13	5	8	10	-	1	2	-	12	32
Neubrandenburg.....	18	6	12	7	5	3	3	2	17	56
Rostock.....	7	4	3	2	1	1	3	2	5	55
Schwerin.....	16	8	8	6	3	5	2	1	13	34
Stralsund.....	14	7	7	4	-	6	4	2	12	47
Wismar.....	4	2	2	1	2	1	-	1	3	21
Bad Doberan.....	18	5	13	2	2	8	6	-	10	77
Demmin.....	24	12	12	7	6	10	1	2	24	26
Güstrow.....	15	9	6	6	4	3	2	-	14	43
Ludwigslust.....	27	15	12	8	8	4	7	3	21	51
Mecklenburg-Strelitz.....	35	18	17	10	8	11	6	2	27	33
Müritz.....	17	11	6	4	5	3	5	2	15	49
Nordvorpommern.....	16	9	7	5	1	5	5	1	14	70
Nordwestmecklenburg.....	6	1	5	5	-	-	1	-	4	12
Ostvorpommern.....	19	11	8	3	6	6	4	-	8	54
Parchim.....	11	3	8	6	-	1	4	-	8	61
Rügen.....	17	5	12	1	-	3	13	-	13	75
Uecker-Randow.....	19	10	9	9	3	4	3	-	16	61
Mecklenburg-Vorpommern ..	296	141	155	96	54	75	71	18	236	49

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	49	22	27	2	3	29	15	2	32	-
Neubrandenburg.....	75	34	41	10	14	50	1	6	65	-
Rostock.....	147	79	68	23	42	71	11	12	117	-
Schwerin.....	79	47	32	12	11	54	2	11	67	-
Stralsund.....	53	26	27	-	8	37	8	5	30	-
Wismar.....	26	14	12	1	3	20	2	3	22	-
Bad Doberan.....	37	16	21	2	4	26	5	1	25	-
Demmin.....	68	31	37	1	7	51	9	3	55	-
Güstrow.....	92	51	41	9	23	55	5	1	76	-
Ludwigslust.....	49	27	22	5	7	30	7	3	29	-
Mecklenburg-Strelitz.....	40	18	22	-	1	33	6	3	27	-
Müritz.....	27	15	12	1	4	19	3	-	24	-
Nordvorpommern.....	52	26	26	2	7	41	2	2	36	-
Nordwestmecklenburg.....	34	16	18	-	6	27	1	2	23	-
Ostvorpommern.....	41	17	24	2	9	30	-	2	26	-
Parchim.....	26	15	11	-	8	17	1	-	19	-
Rügen.....	30	13	17	3	3	21	3	1	17	-
Uecker-Randow.....	28	20	8	1	5	18	4	-	22	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	953	487	466	74	165	629	85	57	712	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	56	29	27	-	6	41	9	2	42	16
Neubrandenburg.....	56	28	28	3	11	37	5	5	49	13
Rostock.....	302	167	135	26	63	169	44	16	237	33
Schwerin.....	142	82	60	14	31	82	15	17	123	21
Stralsund.....	73	41	32	-	6	56	11	5	42	21
Wismar.....	49	23	26	1	11	34	3	5	46	26
Bad Doberan.....	68	34	34	-	9	42	17	2	38	25
Demmin.....	105	54	51	-	5	80	20	4	87	22
Güstrow.....	159	87	72	11	26	104	18	5	136	26
Ludwigslust.....	104	53	51	7	9	80	8	5	73	33
Mecklenburg-Strelitz.....	52	23	29	-	3	41	8	2	36	24
Müritz.....	50	27	23	1	7	37	5	-	43	35
Nordvorpommern.....	84	46	38	2	6	60	16	2	65	21
Nordwestmecklenburg.....	70	43	27	2	9	57	2	1	47	30
Ostvorpommern.....	61	32	29	2	13	41	5	1	41	25
Parchim.....	67	44	23	-	15	45	7	1	43	36
Rügen.....	51	31	20	2	8	35	6	-	37	31
Uecker-Randow.....	75	47	28	1	11	56	7	1	59	25
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 624	891	733	72	249	1 097	206	74	1 244	27
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	42	18	24	2	-	12	28	-	32	15
Neubrandenburg.....	77	36	41	14	7	44	12	2	63	12
Rostock.....	115	64	51	10	21	49	35	3	88	26
Schwerin.....	55	29	26	8	4	26	17	14	44	14
Stralsund.....	53	25	28	1	4	31	17	8	29	18
Wismar.....	30	13	17	-	3	17	10	2	20	36
Bad Doberan.....	33	16	17	2	1	15	15	-	14	12
Demmin.....	43	21	22	2	3	18	20	2	34	24
Güstrow.....	57	33	24	5	12	29	11	-	44	16
Ludwigslust.....	36	23	13	-	1	17	18	1	16	22
Mecklenburg-Strelitz.....	29	19	10	-	-	14	15	1	19	13
Müritz.....	38	26	12	2	1	17	18	1	27	26
Nordvorpommern.....	47	24	23	2	3	23	19	-	34	30
Nordwestmecklenburg.....	25	11	14	-	5	16	4	2	16	26
Ostvorpommern.....	46	23	23	-	-	28	18	2	25	15
Parchim.....	19	6	13	1	1	11	6	-	12	26
Rügen.....	31	13	18	3	2	13	13	2	22	12
Uecker-Randow.....	43	19	24	-	1	25	17	-	33	23
Mecklenburg-Vorpommern ..	819	419	400	52	69	405	293	40	572	20

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
Neubrandenburg.....	6	3	3	-	1	5	-	-	3	-
Rostock.....	3	2	1	-	-	3	-	-	3	-
Schwerin.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Stralsund.....	4	2	2	-	-	4	-	1	3	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Demmin.....	5	3	2	-	1	4	-	-	5	-
Güstrow.....	3	2	1	-	-	1	2	-	3	-
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	6	4	2	-	-	2	4	-	3	-
Nordvorpommern.....	5	2	3	-	-	5	-	-	3	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	3	-	3	-	-	1	2	-	2	-
Uecker-Randow.....	10	5	5	-	1	7	2	-	5	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	48	24	24	-	3	34	11	2	32	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	3
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	7
Rostock.....	2	1	1	-	-	2	-	-	2	3
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	3	2	1	-	-	3	-	-	3	5
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	2	-	2	-	-	2	-	-	2	7
Güstrow.....	3	3	-	-	-	2	1	-	3	13
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	4	3	1	-	-	-	4	-	3	10
Nordvorpommern.....	3	1	2	-	-	2	1	-	2	7
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	2	1	1	-	-	2	-	-	2	21
Parchim.....	2	1	1	-	-	-	2	-	1	30
Rügen.....	3	-	3	-	-	-	3	-	1	8
Uecker-Randow.....	12	7	5	-	2	8	2	-	8	10
Mecklenburg-Vorpommern ..	38	20	18	-	2	22	14	-	29	10
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	-	-	27
Neubrandenburg.....	7	3	4	-	1	5	1	-	4	12
Rostock.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	2
Schwerin.....	5	2	3	-	-	5	-	1	4	10
Stralsund.....	2	-	2	-	-	1	1	1	1	16
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	1	1	-	-	1	1	2	-	7
Demmin.....	5	5	-	-	1	4	-	-	5	8
Güstrow.....	4	3	1	-	-	3	1	-	4	38
Ludwigslust.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	4	3	1	-	-	2	2	-	2	10
Nordvorpommern.....	8	7	1	-	1	4	3	1	5	8
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	3	-	3	-	-	1	2	-	2	9
Uecker-Randow.....	14	8	6	-	-	-	14	-	11	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	56	34	22	-	3	27	26	5	39	12

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	10	9	1	6	-	3	1	-	5	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	9	7	2	-	1	3	5	-	5	-
Schwerin.....	10	6	4	-	1	6	3	1	2	-
Stralsund.....	9	8	1	-	1	4	4	1	5	-
Wismar.....	2	2	-	-	2	-	-	-	1	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	15	8	7	2	9	4	-	-	10	-
Güstrow.....	5	5	-	-	3	2	-	-	3	-
Ludwigslust.....	7	7	-	-	5	1	1	-	2	-
Mecklenburg-Strelitz.....	8	3	5	-	2	4	2	-	6	-
Müritz.....	3	3	-	-	1	2	-	-	2	-
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	11	5	6	-	2	6	3	-	3	-
Parchim.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Rügen.....	13	13	-	-	2	5	6	-	6	-
Uecker-Randow.....	4	4	-	-	-	3	1	-	3	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	107	81	26	8	29	44	26	2	54	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	18	14	4	5	4	4	5	1	11	12
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	21
Rostock.....	24	16	8	-	2	13	9	-	11	29
Schwerin.....	15	10	5	-	1	10	4	1	8	24
Stralsund.....	9	7	2	-	2	1	6	-	5	13
Wismar.....	8	6	2	-	5	3	-	-	5	28
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	39	24	15	4	16	14	5	-	27	32
Güstrow.....	16	14	2	-	4	9	3	-	9	24
Ludwigslust.....	12	11	1	1	7	3	1	-	5	14
Mecklenburg-Strelitz.....	7	5	2	-	1	4	2	-	4	22
Müritz.....	3	3	-	-	1	2	-	-	2	8
Nordvorpommern.....	2	1	1	-	1	-	1	-	1	20
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	19	10	9	-	4	12	3	-	6	20
Parchim.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	54
Rügen.....	17	14	3	1	5	5	6	-	11	18
Uecker-Randow.....	3	3	-	-	-	2	1	-	3	8
Mecklenburg-Vorpommern ..	195	140	55	11	53	85	46	2	110	23
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	15	11	4	5	5	2	3	1	4	18
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	10	4	6	-	1	1	8	-	4	32
Schwerin.....	2	1	1	-	-	2	-	-	1	17
Stralsund.....	10	7	3	-	-	5	5	1	4	11
Wismar.....	3	3	-	-	2	1	-	-	-	27
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	10	6	4	2	5	1	2	-	7	37
Güstrow.....	2	1	1	-	-	1	1	-	2	34
Ludwigslust.....	5	4	1	-	2	3	-	-	2	28
Mecklenburg-Strelitz.....	4	1	3	-	1	2	1	-	2	5
Müritz.....	2	2	-	-	1	1	-	-	1	23
Nordvorpommern.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	29
Nordwestmecklenburg.....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	3
Ostvorpommern.....	7	6	1	-	1	2	4	1	2	19
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	20	17	3	-	3	7	10	1	10	29
Uecker-Randow.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	8
Mecklenburg-Vorpommern ..	94	66	28	7	21	30	36	4	40	24

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Land Kreis	Insgesamt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien insge- samt	Und zwar Familien			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		1	2	3	4 und mehr		mit auslän- discher Herkunft mindestens eines El- ternteils	in deren Fami- lien vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistun- gen ¹⁾	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	47	25	12	6	4	88	2	1	40	-
Neubrandenburg	67	34	22	6	5	120	3	-	62	-
Rostock	128	54	35	22	17	260	14	7	107	-
Schwerin.....	122	57	40	19	6	221	9	3	96	-
Stralsund	44	21	11	9	3	83	3	2	40	-
Wismar	28	17	9	1	1	42	2	1	21	-
Bad Doberan.....	57	41	12	2	2	79	-	6	35	-
Demmin	90	48	23	12	7	163	2	2	72	-
Güstrow	126	53	38	29	6	242	13	3	119	-
Ludwigslust.....	64	30	15	9	10	129	3	-	46	-
Mecklenburg-Strelitz	45	17	17	4	7	98	-	6	34	-
Müritz.....	54	20	17	14	3	110	3	-	43	-
Nordvorpommern.....	47	14	14	10	9	111	2	2	42	-
Nordwestmecklenburg	59	21	21	10	7	123	2	-	47	-
Ostvorpommern.....	82	29	26	17	10	180	12	-	66	-
Parchim	53	19	15	14	5	113	4	2	39	-
Rügen.....	43	19	17	5	2	77	2	1	32	-
Uecker-Randow	60	30	20	5	5	109	1	1	52	-
Mecklenburg-Vorpommern	1 216	549	364	194	109	2 348	77	37	993	-
Hilfen/Beratungen am 31.12										
Greifswald.....	54	26	18	4	6	106	1	1	48	10
Neubrandenburg	81	41	23	10	7	151	6	-	75	14
Rostock	216	79	59	40	38	489	22	10	191	17
Schwerin.....	197	84	64	31	18	382	16	7	158	17
Stralsund	45	17	16	8	4	91	-	-	42	11
Wismar	54	26	17	6	5	99	5	2	40	16
Bad Doberan.....	103	65	23	8	7	171	-	10	67	23
Demmin	162	83	44	23	12	295	5	4	133	22
Güstrow	187	60	54	45	28	452	19	4	179	15
Ludwigslust.....	150	49	42	30	29	351	2	-	114	18
Mecklenburg-Strelitz	48	17	19	5	7	106	3	8	36	11
Müritz.....	82	26	29	20	7	176	3	-	70	15
Nordvorpommern.....	76	26	24	12	14	173	5	2	71	19
Nordwestmecklenburg	57	18	24	9	6	120	2	-	46	8
Ostvorpommern.....	103	44	23	17	19	225	11	-	80	14
Parchim	98	34	29	23	12	222	10	3	77	28
Rügen.....	61	22	23	9	7	131	3	2	44	17
Uecker-Randow	140	50	48	23	19	302	3	1	124	25
Mecklenburg-Vorpommern	1 914	767	579	323	245	4 042	116	54	1 595	18
Beendete Hilfen/Beratungen										
Greifswald.....	40	17	10	6	7	83	4	-	36	14
Neubrandenburg	34	12	14	5	3	68	1	-	31	13
Rostock	77	38	19	15	5	141	5	3	60	20
Schwerin.....	97	48	29	15	5	173	13	4	76	21
Stralsund	37	16	12	7	2	70	3	3	32	16
Wismar	21	9	5	4	3	43	1	1	18	12
Bad Doberan.....	20	13	3	1	3	36	-	-	11	21
Demmin	49	26	12	6	5	89	2	1	40	13
Güstrow	97	43	23	19	12	198	4	2	87	18
Ludwigslust.....	63	25	16	11	11	140	3	2	51	23
Mecklenburg-Strelitz	23	9	10	2	2	43	-	2	19	9
Müritz.....	34	14	11	7	2	68	4	-	27	14
Nordvorpommern.....	39	19	9	7	4	79	-	-	35	25
Nordwestmecklenburg	35	12	15	3	5	71	-	-	30	16
Ostvorpommern.....	67	18	19	14	16	188	10	-	50	14
Parchim	41	13	13	9	6	92	1	-	36	23
Rügen.....	42	21	14	5	2	72	-	-	28	16
Uecker-Randow	40	22	10	5	3	72	-	-	37	27
Mecklenburg-Vorpommern	856	375	244	141	96	1 726	51	18	704	18

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

1. Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistand, Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen nach Jahren

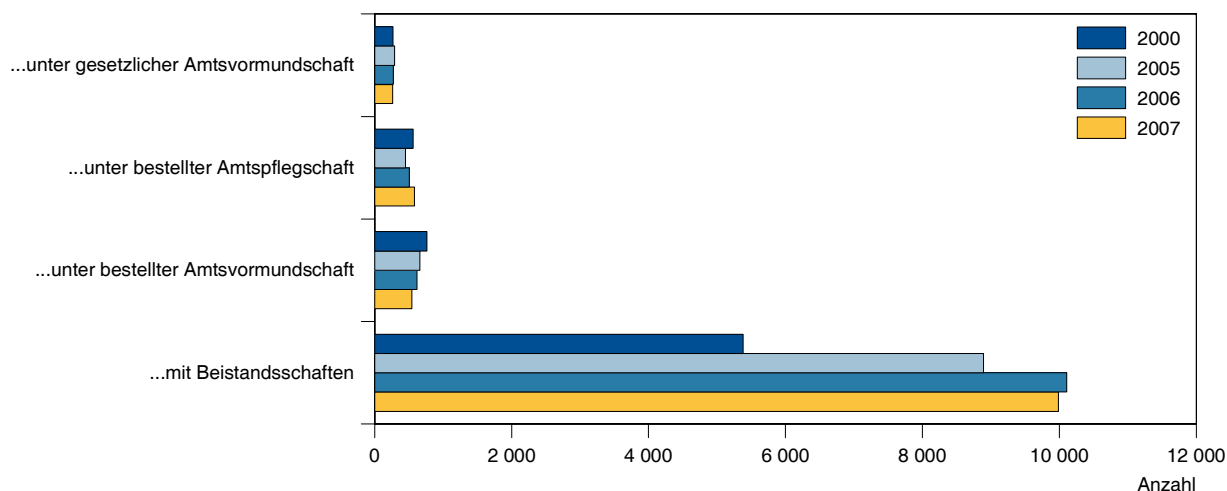
Merkmal	1997	2000	2005	2006	2007	Davon	
						männlich	weiblich
Am Jahresende insgesamt							
Kinder und Jugendliche							
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft.....	357	265	290	269	259	135	124
unter bestellter Amtspflegschaft	766	560	450	502	578	263	315
unter bestellter Amtsvormundschaft	1 031	761	657	616	541	265	276
mit Beistandschaften	2 803	5 386	8 895	10 105	9 990	5 117	4 873
für die eine Pflegeerlaubnis ¹⁾ erteilt wurde	265	1 002	274	154	155	72	83
davon in							
Vollpflege.....	168	385	274	154	155	72	83
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege.....	97	617	-	-	-	-	-
Im Berichtsjahr insgesamt							
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	176	232	185	164	187	88	99
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.....	167	193	162	169	188	83	105
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	144	162	155	146	164	74	90
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	63	48	20	31	40	18	22
Sorgeerklärungen ²⁾	x	x	3 636	3 463	4 047	x	x

1) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege

2) ab 2004 Erfassung der Sorgeerklärungen

Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren

Kinder und Jugendliche...

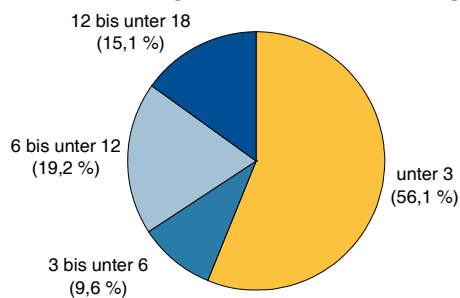


Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

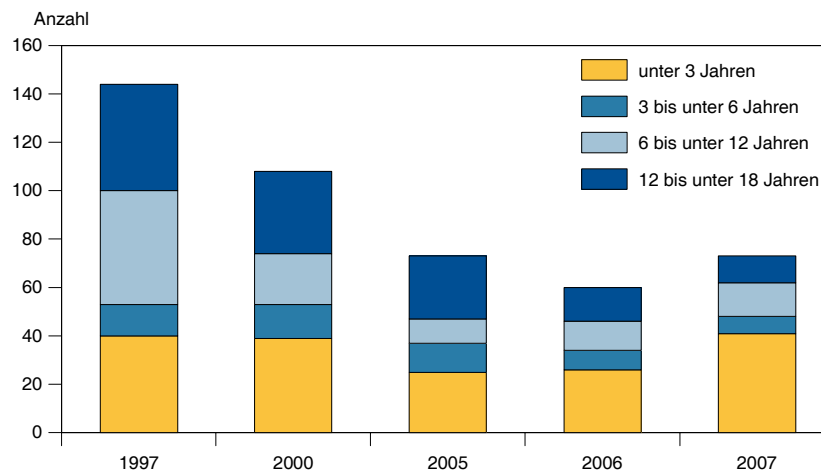
2. Adoptionen nach Jahren

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	Europa	Asien	unter 3	3 bis 6	6 bis 12	12 bis 18
1997	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2000	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2005	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2007 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern										
Verwandt	1	0	1	1	-	-	-	-	1	-
Stiefvater/Stiefmutter	29	13	11	18	29	-	3	5	10	11
Nicht verwandt	43	19	22	21	43	-	38	2	3	-
Nach Familienstand der abgebenden Eltern										
Ledig	53	24	24	29	-	-	30	7	12	4
Verheiratet	4	2	3	1	-	-	4	-	-	-
Geschieden	12	5	5	7	-	-	3	-	2	7
Verwitwet oder Eltern gestorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Familienstand unbekannt	4	2	1	3	-	-	4	-	-	-
Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren										
Leibliche Eltern										
Verwitwet oder Eltern gestorben	30	13	11	19	-	-	3	5	11	11
Allein erziehender Elternteil	1	0	1	-	-	-	1	-	-	-
Großeltern	1	0	-	1	-	-	1	-	-	-
Sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	5	2	3	2	-	-	3	1	1	-
Heim	3	1	2	1	-	-	1	1	1	-
Krankenhaus	33	15	16	17	-	-	32	-	1	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2007



Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen



Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren

Jahr ----- Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt ¹⁾	Davon								
		männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 bis 6	6 bis 9	9 bis 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18
1997	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2000	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2005	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2007 nach Anlass der Maßnahme ²⁾										
Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie.....	69	33	36	1	-	-	6	14	19	29
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	372	176	196	50	48	29	42	53	74	76
Schul- und Ausbildungsprobleme..	56	25	31	-	-	-	3	6	23	24
Vernachlässigung	81	43	38	28	21	9	5	3	7	8
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	56	42	14	-	-	3	1	5	25	22
Suchtprobleme.....	25	16	9	-	-	-	-	5	3	17
Anzeichen für										
Kindesmisshandlung	33	9	24	2	3	6	8	1	7	6
sexuellen Missbrauch.....	22	5	17	-	1	1	6	4	1	9
Trennung/Scheidung der Eltern	16	8	8	4	1	2	2	3	3	1
Wohnungsprobleme.....	18	13	5	6	2	2	1	1	-	6
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	3	3	-	-	-	-	2	-	-	1
Beziehungsprobleme	306	96	210	5	6	5	18	43	112	117
Sonstige Probleme	306	166	140	30	40	24	28	35	47	102

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme

Jahr ----- Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Davon (Spalte 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gef- ährdung		bei einer ge- eigneten Person	in einer Ein- richtung	in einer sonsti- gen betreuten Wohnform
1997	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14
2000	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10
2005	861	790	237	553	71	58	794	9
2006	899	844	238	606	55	64	828	7
2007	966	879	205	674	87	48	906	12
2007 nach Geschlecht und Altersgruppen								
Männlich	438	393	69	324	45	20	413	5
unter 3.....	41	40	-	40	1	8	33	-
3 - 6.....	53	53	-	53	-	6	47	-
6 - 9.....	38	38	-	38	-	-	38	-
9 - 12.....	45	44	2	42	1	-	45	-
12 - 14.....	53	44	6	38	9	-	52	1
14 - 16.....	70	58	18	40	12	3	67	-
16 - 18.....	138	116	43	73	22	3	131	4
deutsch	426	385	67	318	41	19	403	4
nichtdeutsch.....	12	8	2	6	4	1	10	1
Weiblich	528	486	136	350	42	28	493	7
unter 3.....	44	44	-	44	-	17	27	-
3 - 6.....	42	41	-	41	1	10	32	-
6 - 9.....	23	23	-	23	-	-	23	-
9 - 12.....	41	37	2	35	4	-	40	1
12 - 14.....	72	66	18	48	6	-	71	1
14 - 16.....	148	140	53	87	8	-	146	2
16 - 18.....	158	135	63	72	23	1	154	3
deutsch	513	473	127	346	40	28	478	7
nichtdeutsch.....	15	13	9	4	2	-	15	-

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

5. Kinder und Jugendliche 2007 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen

Land Kreis	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft				insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
	insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften	bestellte Amtsvormundschaft						
Greifswald.....	6	35	1	18	508	-	-	-	50
Neubrandenburg.....	5	16	-	15	164	-	-	-	84
Rostock.....	27	11	-	51	945	1	1	-	122
Schwerin.....	10	51	-	50	618	-	-	-	58
Stralsund.....	17	39	1	37	628	-	-	-	89
Wismar.....	1	9	-	12	177	-	-	-	42
Bad Doberan.....	12	29	-	24	813	-	-	-	96
Demmin.....	7	58	-	30	892	-	-	-	87
Güstrow.....	21	61	-	45	379	-	-	-	93
Ludwigslust.....	18	27	-	37	756	81	81	-	63
Mecklenburg-Strelitz.....	22	38	-	55	303	-	-	-	114
Müritz.....	14	14	-	21	575	-	-	-	73
Nordvorpommern.....	11	40	-	41	324	-	-	-	72
Nordwestmecklenburg.....	7	14	1	39	945	1	1	-	183
Ostvorpommern.....	10	52	-	23	648	-	-	-	136
Parchim.....	8	47	2	24	281	-	-	-	92
Rügen.....	21	7	-	17	520	72	72	-	45
Uecker-Randow.....	42	30	-	2	514	-	-	-	84
Mecklenburg-Vorpommern.....	259	578	5	541	9 990	155	155	-	1 583

6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen insgesamt
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilw. Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter: nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Greifswald.....	11	11	5	1	267
Neubrandenburg.....	8	8	8	-	276
Rostock.....	32	31	29	16	620
Schwerin.....	8	6	3	-	343
Stralsund.....	12	12	12	2	219
Wismar.....	7	4	4	-	185
Bad Doberan.....	3	3	3	1	151
Demmin.....	10	30	26	6	108
Güstrow.....	13	13	13	3	86
Ludwigslust.....	12	9	9	-	357
Mecklenburg-Strelitz.....	14	11	11	11	104
Müritz.....	-	-	-	-	200
Nordvorpommern.....	-	2	2	-	107
Nordwestmecklenburg.....	15	15	8	-	173
Ostvorpommern.....	8	8	7	-	202
Parchim.....	11	11	11	-	210
Rügen.....	3	-	-	-	203
Uecker-Randow.....	20	14	13	-	236
Mecklenburg-Vorpommern.....	187	188	164	40	4 047

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

7. Adoptionen 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Darunter (Sp. 1) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	männliche	weibliche	zusammen	darunter Verwandtenadoptionen		in Adoptionspflege untergebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorge-merkte Adoptionsbewerbungen
						zusammen	darunter durch Stiefeltern			
			Kinder und Jugendliche					zusammen	Kinder und Jugendliche am Jahresende	
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-		2	-
Neubrandenburg.....	6	7	4	2	5	3	3	2	-	-
Rostock.....	9	4	4	5	9	5	5	9	1	40
Schwerin.....	7	6	3	4	7	1	1	1	-	5
Stralsund.....	1	1	-	1	1	-	-	1	2	9
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
Bad Doberan.....	3	2	2	1	3	1	1	4	-	4
Demmin.....	7	6	3	4	7	1	1	4	-	4
Güstrow.....	7	5	2	5	7	4	4	4	-	7
Ludwigslust.....	10	5	7	3	10	5	4	19	-	18
Mecklenburg-Strelitz.....	3	3	-	3	3	-	-	6	-	1
Müritz.....	4	4	-	4	4	3	3	2	-	2
Nordvorpommern.....	3	2	-	3	3	2	2	6	-	10
Nordwestmecklenburg.....	5	3	1	4	5	3	3	5	1	9
Ostvorpommern.....	3	2	2	1	3	1	1	2	-	1
Parchim.....	1	1	1	-	1	-	-	1	1	6
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	2	2	5
Uecker-Randow.....	4	4	4	-	4	-	-	3	-	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	73	3	33	40	72	29	28	76	7	123

8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Insgesamt	Alter von...bis unter...Jahren		Inobhutnahme					Herausnahme
		unter 14	14 bis 18	zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Greifswald.....	50	33	17	49	19	30	11	38	1
Neubrandenburg.....	22	5	17	20	6	14	7	13	2
Rostock.....	260	100	160	235	118	117	55	180	25
Schwerin.....	76	35	41	62	26	36	11	51	14
Stralsund.....	55	19	36	50	27	23	6	44	5
Wismar.....	85	43	42	67	29	38	20	47	18
Bad Doberan.....	23	9	14	23	10	13	9	14	-
Demmin.....	21	10	11	21	11	10	7	14	-
Güstrow.....	55	31	24	52	24	28	12	40	3
Ludwigslust.....	41	23	18	36	16	20	7	29	5
Mecklenburg-Strelitz.....	15	3	12	15	5	10	7	8	-
Müritz.....	20	6	14	19	10	9	4	15	1
Nordvorpommern.....	17	12	5	17	3	14	6	11	-
Nordwestmecklenburg.....	33	19	14	30	13	17	6	24	3
Ostvorpommern.....	72	41	31	72	30	42	8	64	-
Parchim.....	84	49	35	75	36	39	14	61	9
Rügen.....	14	3	11	13	2	11	5	8	1
Uecker-Randow.....	23	11	12	23	8	15	10	13	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	966	452	514	879	393	486	205	674	87

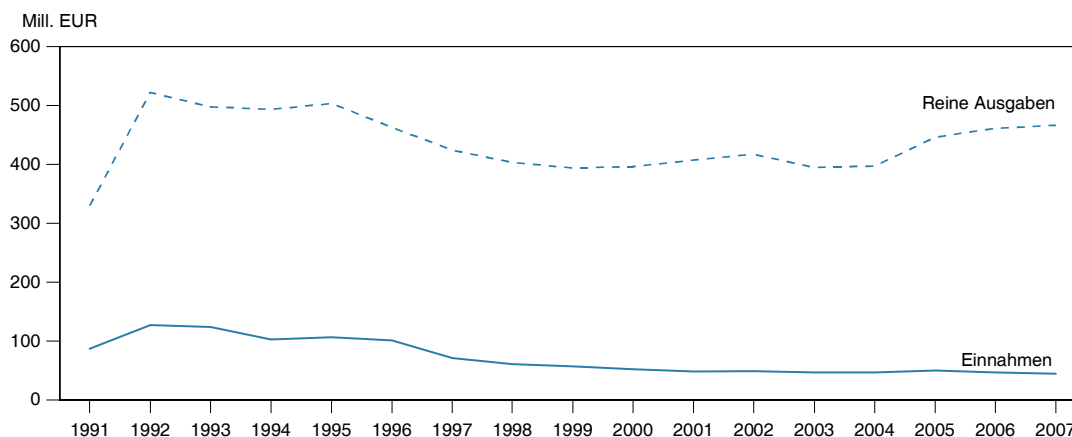
III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren

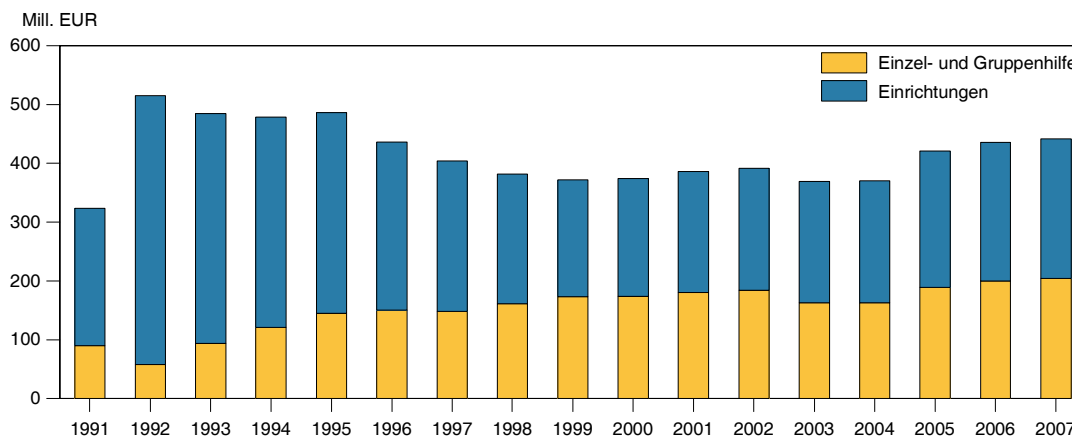
Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt ¹⁾	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
1 000 EUR							
1991	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1995	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1997	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
2005	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757

1) Ausgaben minus Einnahmen

Einnahmen und Ausgaben (netto) für die Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Ausgaben (netto) für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Noch: III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

2. Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt und nach ausgewählten Hilfearten

Ausgaben Art der Hilfe	Insgesamt	Davon Ausgaben für				Förderung der freien Träger
		Hilfen der öffentlichen Träger			sonstige laufende und einmalige Ausgaben	
		zusammen	Personal- ausgaben	(Geld) Leistungen für Berechtigte		
1 000 EUR						
2005	210 292	191 175	8 338	137 886	44 951	19 117
2006	220 333	201 252	8 909	144 628	47 714	19 082
2007	222 248	203 331	8 362	146 641	48 328	18 916
Ausgaben 2007 insgesamt nach ausgewählten Hilfearten						
Jugendarbeit	9 699	4 658	914	503	3240	5041
Jugendsozialarbeit	6 105	4 733	1 320	2079	1334	1373
Förderung von Kindern						
in Tageseinrichtungen	69 347	66 180	656	43 983	21 541	3 167
in Tagespflege	16 286	10 632	337	9 663	633	5 654
Hilfe zur Erziehung	96 428	93 753	2 174	72 052	19 528	2 675
darunter						
institutionelle Beratung	1 864	1 415	29	-	1 386	448
soziale Gruppenarbeit	1 964	1 848	100	1 728	20	117
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	4 365	3 634	177	-	3 457	731
sozialpädagogische Familienhilfe	10 611	9 289	534	-	8 755	1 322
Erziehung in einer Tagesgruppe	5 958	5 900	67	5 445	387	58
Vollzeitpflege	16 048	16 048	493	14 363	1 192	-
Heimerziehung, Erziehung in einer son-						
stigen betreuten Wohnform	54 133	54 133	342	49 468	4 322	-
intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	634	634	15	611	8	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte						
Kinder und Jugendliche	7 321	7 321	26	6 555	739	-
Hilfe für junge Volljährige	7 322	7 322	60	6 895	366	-
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von						
Kindern und Jugendliche	2 099	2 099	38	2 013	49	-
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund-						
schafts- und den Familiengerichten	105	105	102	-	3	-
Adoptionsvermittlung	161	161	133	-	28	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei-						
standtschaft	482	480	454	-	26	2
Darunter: Ausgaben der Jugendämter nach ausgewählten Hilfearten						
Jugendarbeit	6 042	3 784	491	487	2 806	2 257
Jugendsozialarbeit	5 328	4 197	902	2 027	1 267	1 132
Förderung von Kindern						
in Tageseinrichtungen	58 331	55 173	656	32 977	21 540	3 158
in Tagespflege	6 193	5 230	327	4 270	633	964
Hilfe zur Erziehung	96 428	93 753	2 174	72 052	19 528	2 675
darunter						
institutionelle Beratung	1 864	1 415	29	-	1 386	448
soziale Gruppenarbeit	1 964	1 848	100	1 728	20	117
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	4 365	3 634	177	-	3 457	731
sozialpädagogische Familienhilfe	10 611	9 289	534	-	8 755	1 322
Erziehung in einer Tagesgruppe	5 958	5 900	67	5 445	387	58
Vollzeitpflege	16 048	16 048	493	14 363	1 192	-
Heimerziehung, Erziehung in einer son-						
stigen betreuten Wohnform	54 133	54 133	342	49 468	4 322	-
intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	634	634	15	611	8	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte						
Kinder und Jugendliche	7 321	7 321	26	6 555	739	-
Hilfe für junge Volljährige	7 322	7 322	60	6 895	366	-
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von						
Kindern und Jugendliche	2 099	2 099	38	2 013	49	-
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund-						
schafts- und den Familiengerichten	105	105	102	-	3	-
Adoptionsvermittlung	161	161	133	-	28	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei-						
standtschaft	482	480	454	-	26	2

3. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Ausgaben Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger				
			zusammen	laufende Ausgaben			investive Ausgaben
				zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	
							1 000
1	2005	260 039	86 774	83 340	68 048	15 291	3 434
2	2006	261 783	76 532	74 700	60 094	14 606	1 832
3	2007	263 341	73 888	71 838	57 211	14 627	2 049
Ausgaben 2007 insgesamt nach							
4	Einrichtungen der Jugendarbeit	14 329	6 080	5 717	3 519	2 198	363
5	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 447	634	634	375	259	0
6	Einrichtungen der Familienförderung	4	1	1	-	1	-
7	Tageseinrichtungen für Kinder	244 580	66 967	65 287	53 133	12 154	1 681
8	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen	319	205	199	183	16	6
9	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 337	-	-	-	-	-
Darunter: Ausgaben der							
10	Einrichtungen der Jugendarbeit	6 454	748	748	444	304	-
11	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 282	514	514	268	245	-
12	Einrichtungen der Familienförderung	0	0	0	-	0	-
13	Tageseinrichtungen für Kinder	67 025	7 356	7 354	6 167	1 187	2
14	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen	294	205	199	183	16	5
15	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 337	-	-	-	-	-
Noch darunter: Ausgaben Kreisangehöriger Gemeinden							
16	Einrichtungen der Jugendarbeit	7 576	5 332	4 969	3 075	1 894	363
17	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	165	120	120	106	14	-
18	Einrichtungen der Familienförderung	4	1	1	-	1	-
19	Tageseinrichtungen für Kinder	97 709	59 611	57 932	46 966	10 966	1 679
20	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen	25	-	-	-	-	-
21	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-

für die Jugendhilfe

und nach ausgewählten Einrichtungsarten

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zu- schüssen	Reine Aus- gaben ins- gesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse		zusammen	Gebühren Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
173 265	172 185	1 079	28 535	28 122	21 348	6 773	413	231 504	1
185 251	184 631	620	25 670	25 139	19 185	5 954	531	236 113	2
189 453	187 986	1 467	25 583	25 095	18 625	6 470	489	237 757	3
ausgewählten Einrichtungsarten									
8 249	8 155	94	1 131	1 061	172	890	70	13 198	4
813	813	-	431	431	-	431	0	1 016	5
4	4	-	-	-	-	-	0	4	6
177 613	176 241	1 372	24 021	23 602	18 453	5 149	419	220 559	7
114	114	-	-	-	-	-	-	319	8
2 337	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337	9
Jugendämter									
5 705	5 705	-	491	491	74	416	-	5 963	10
768	768	-	400	400	-	400	-	882	11
-	-	-	-	-	-	-	-	0	12
59 669	59 669	-	2 639	2 639	2 482	157	-	64 387	13
89	89	-	-	-	-	-	-	294	14
2 337	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337	15
ohne eigenes Jugendamt									
2 244	2 186	58	641	571	97	473	70	6 936	16
45	45	-	31	31	-	31	-	134	17
4	4	-	-	-	-	-	-	4	18
38 098	36 795	1 303	21 382	20 963	15 971	4 993	419	76 327	19
25	25	-	-	-	-	-	-	25	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

4. Ausgaben und Einnahmen 2007 nach Kreisen

Land Kreis	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen			Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		zusammen	öffentlicher Träger	freier ¹⁾	zusammen	öffentlicher Träger	freier ¹⁾		
Greifswald.....	17 613	7 528	7 340	187	9 744	7 486	2 257	3 259	14 354
Neubrandenburg.....	109 452	18 329	8 066	10 263	89 727	109	89 618	360	109 092
Rostock.....	61 802	25 842	25 842	-	31 097	305	30 792	1 885	59 917
Schwerin.....	28 677	11 236	11 236	-	15 143	13	15 131	1 481	27 196
Stralsund.....	10 826	6 167	5 440	727	3 936	9	3 927	316	10 510
Wismar.....	11 746	4 737	4 737	-	6 228	96	6 132	182	11 564
Bad Doberan.....	30 714	18 223	18 162	61	10 818	5 176	5 642	1 921	28 793
Demmin.....	20 757	11 281	11 280	1	7 901	5 474	2 427	2 296	18 461
Güstrow.....	24 375	13 534	13 500	34	9 859	5 663	4 196	1 954	22 421
Ludwigslust.....	37 535	18 014	18 012	2	17 719	13 455	4 264	5 274	32 261
Mecklenburg-Strelitz.....	15 468	8 836	8 836	-	6 353	4 050	2 303	1 768	13 700
Müritz.....	13 794	7 894	6 403	1 492	4 413	1 688	2 725	706	13 088
Nordvorpommern.....	21 109	10 513	6 987	3 526	9 205	3 722	5 483	1 904	19 205
Nordwestmecklenburg.....	33 724	19 422	19 422	-	13 504	10 744	2 760	12 232	21 492
Ostvorpommern.....	20 961	13 718	13 691	27	7 120	4 299	2 821	2 643	18 318
Parchim.....	20 932	8 731	8 527	203	10 637	6 790	3 847	2 898	18 034
Rügen.....	14 798	7 975	5 612	2 362	5 536	2 689	2 847	1 330	13 467
Uecker-Randow.....	16 040	10 269	10 237	31	4 398	2 118	2 280	1 432	14 608
Mecklenburg-Vorpommern	510 323	222 248	203 331	18 916	263 341	73 888	189 453	43 841	466 481

1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger.